



Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm
Beschlussvorlage



Sachbearbeitung	EBU		
Datum	23.10.2013		
Geschäftszeichen	EBU-Vz		
Beschlussorgan	Betriebsausschuss Entsorgung	Sitzung am 27.11.2013	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 398/13

Betreff: Berichtswesen
Zwischenbericht Januar 2013 bis September 2013

Anlagen: Zwischenbericht Januar 2013 bis September 2013

Antrag:

Der Betriebsausschuss nimmt den Zwischenbericht Januar 2013 bis September 2013 zur Kenntnis.

Michael Potthast
Betriebsleiter

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1, BM 3, ZS/F	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Die anschließenden Grafiken informieren über die Entwicklung der Ist-Werte seit 2006. Die beiliegenden Darstellungen werden in der Sitzung erläutert. Auf der Basis der Zwischenergebnisse zum 30.09.2013 werden für den Jahresabschluss folgende Ergebniswerte prognostiziert:

Gesamtbetrieb	-84 T EUR
Abwasserwirtschaft	+72 T EUR
Wasserläufe/Wasserbau	-5 T EUR
Abfallwirtschaft	+171 T EUR
Stadtreinigung	-246 T EUR
Fuhrpark	-76 T EUR

Abwasserwirtschaft

Im Bereich Abwasserwirtschaft wird ein positives Ergebnis (+72 T EUR) erwartet.

Den geringeren Gebühreneinnahmen (-142 T EUR) stehen Mehreinnahmen aus der Beauftragung von Dritten (+133 T EUR) und die Umlagenrückerstattung des ZVK (+224 T EUR) gegenüber.

Der Kanalunterhalt erfordert Mehrkosten i. H. v. +240 T EUR, andererseits ist mit geringeren Zinsen (-120 T EUR) zu rechnen.

Wasserläufe/Wasserbau

Die Erträge und Aufwendungen können planmäßig abgewickelt werden, so dass mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet wird.

Abfallwirtschaft

Auch zum 01.01.2013 konnte die Abfallgebühr in der Stadt Ulm erneut gesenkt werden.

Der positive Verlauf in der Abfallwirtschaft setzt sich in 2013 fort und wird hauptsächlich von der Rückerstattung vom Zweckverband TAD (+462 T EUR) und erhöhten Verkaufserlösen Altpapier und Schrott (+285 T EUR) getragen. Die Abfallgebühren liegen mit -81 T EUR leicht unter Plan.

Auf der Ausgabenseite werden Überschreitungen in den Bereichen Fremdleistungen, Personal, Abschreibungen, Mieten, Öffentlichkeitsarbeit, EDV, - insgesamt 501 T EUR erwartet.

Der größte Teil steht im Zusammenhang mit dem Projekt "ulmer tonnen tausch".

Weitere Projektkosten (Behälterbeschaffung...) findet sich im Vermögensplan wieder.

Somit wird im Betriebszweig Abfallwirtschaft mit einem Überschuss von +171 T EUR gerechnet.

Stadtreinigung

Die überdurchschnittlich starke Winterperiode 01-03/2013 führt zu einer Überschreitung der Planansätze v. a. bei Streumaterial und Fremdfirmen (zus. +250 T EUR).

Abhängig vom kommenden Winter wird derzeit von einer Unterdeckung in der Stadtreinigung von ca. -246 T EUR ausgegangen.

Fuhrpark

Der Hilfsbetrieb FP geht mit -76 T EUR von einem negativen Ergebnis aus. Die Einnahmen durch die Fahrzeuggestellung an die Stadt und der Verkaufserlös aus der Fotovoltaikanlage schließen mit zus. -30 T EUR unterplanmäßig ab.

Während der Treibstoffverbrauch aufgrund der Preisentwicklung niedriger (-67 T EUR) erwartet wird, werden die Ansätze beim Personal, Mieten (zus. +35 T EUR) und bei den Abschreibungen (Fahrzeugbeschaffung +59 T EUR) überschritten. Die Reparaturkosten übersteigen den Planansatz um +18 T EUR.

Hinweis für alle Tabellen:

Die dargestellten Zahlen sind auf T EUR gerundet. Gerechnet wird jedoch mit den nicht gerundeten EUR-Beträgen. Aus diesem Grund kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.